

# Die Produktionsführungskraft und SAP - Aufgaben im Rahmen der Produktionsplanung und -steuerung und die effiziente Nutzung von SAP

Folgende Schwerpunktthemen werden Ihnen durch **Dr.-Ing. Harald Hoff**, Geschäftsführer HIR Industrie Rationalisierung GmbH, Wiesbaden, vorgestellt und mit Ihnen intensiv diskutiert:

- Methoden der Produktionsplanung und -steuerung
- Funktionen und Details in der Produktionsprogrammplanung / Sales & Operations Planning SOP
- Aufgaben der Produktionsführungskraft im Rahmen der SAP-Nutzung
- Aufgabe: Kapazitäts-, Kostenstellen- und Personalplanung
- Aufgabe: Bestandsmanagement
- Aufgabe: Rückmeldungen in SAP
- SAP und Kanban - Aufgaben der Produktionsführungskraft
- Was Sie schon immer über SAP wissen wollten!

## 08. - 09. Mai 2012

**Kelsterbach bei Frankfurt am Main,  
Mercure Airport Hotel**

Ein AWF-Kompakt-Seminar für Produktionsführungskräfte (Fertigungsleiter, Montageleiter, Segmentleiter, Fraktalleiter, Gruppenleiter, Linienführer, etc.), Führungskräfte der Bereiche Produktionsmanagement, Prozessmanagement, Personal- und Organisationsentwicklung

## Ablauf des Kompakt-Seminars 08. - 09. Mai 2012

### Dienstag, 08. Mai 2012

#### 10.00 Begrüßung, Kennenlernen der Teilnehmer

- Vorstellungsrunde, Ihre Erwartungen, Ihre Zielsetzung, Einführung in das Thema „Die Produktionsführungskraft und SAP“

#### Produktionsplanung und -steuerung

- Übersicht über aktuelle Methoden der Produktionsplanung
- Übersicht über aktuelle Methoden der Produktionssteuerung
- Moderne Methoden der Werkstattsteuerung
- Traditionelle Aufgaben der Produktionsführungskraft im Rahmen der Produktionsplanung und -steuerung

#### 12.30 Gemeinsames Mittagessen

#### 13.30 Funktionen und Details in der Produktionsprogrammplanung / Sales & Operations Planning SOP

- SAP-Funktionen für die Produktionssteuerung und die Möglichkeiten für die Produktionsführungskraft
- Produktionsplanung in SAP R/3 - Einführung in die MRP II Philosophie
- Abbildung der Planungsebenen
- Planungsebenen im R/3-System
- Funktionen und Details in der SOP

#### 15.30 Kaffee- und Teepause

#### 15.45 Die Aufgaben der Produktionsführungskraft im Rahmen der SAP-Nutzung

- Personalplanung
- Kapazitätsplanung
- Produktivitätsermittlung
- Fertigungsfeinsteuerung
- Bestandsmanagement

#### 17.30 Zusammenfassung und Feedback zum 1. Tag, Vorschau auf den nächsten Tag und Fixierung spezifischer Schwerpunkte auf Teilnehmerwunsch

- Was die Produktionsführungskraft im HR beherrschen sollte

#### 10.15 Kaffee- und Teepause

#### 10.30 Aufgabe: Bestandsmanagement

- Unsicherheiten in der Beschaffungskette
- Einflussgrößen auf die Bestände
- Bestandsanalyse in SAP (ABC/XYZ-Analyse)
- Optimierungspotenziale für die Prognose
- Sicherheitsbestände
- Rückstände in der Produktion und Optimierungsmöglichkeiten mit SAP
- Bestandskennzahlen zum Bestandscontrolling

#### SAP und Kanban

- Rahmenbedingungen der Kanban-Steuerung
- Möglichkeiten der Kanban-Steuerung in SAP
- Aufgaben der Produktionsführungskraft im Rahmen der SAP-Kanban-Steuerung

#### 12.30 Gemeinsames Mittagessen

#### 13.30 Aufgabe: Rückmeldungen im SAP

- Abgrenzung SAP und BDE
- Fertigmeldungen, Termine
- Optimierungsansätze
- Stammdatenpflege

#### Aufgabe: Kapazitäts- und Personalbedarfsplanung

- Einflussfaktoren auf die Kapazitätsplanung
- Input zur Kapazitätsplanung
- Ablauf der Kapazitätsplanung
- Kontrolle der Planungsergebnisse
- Kapazitätskennzahlen

**Teamarbeit:** Zusammenstellung von Problemstellungen im Rahmen der Aufgabenerfüllung unter SAP und Erarbeiten von Lösungsansätzen

#### 15.00 Kaffee- und Teepause

#### 15.15 Was Sie schon immer über SAP wissen wollten!

- Ihre speziellen Fragen für die Nutzung von SAP im Rahmen der Produktionssteuerung
- SAP und stetige Verbesserung der Prozesse
- Nutzung für logistische Aufgaben (Transport-, Behälter- Lagermanagement)

#### 16.30 Zusammenfassung, abschliessende Diskussion und Feedback zum Seminar

### Mittwoch, 09. Mai 2012

#### 08.30 Aufgabe: Disposition

- Lesen und Bearbeiten von Daten
- Kapazitäts- und Materialverfügbarkeit
- Umgang mit der Dispoliste
- Durchsetzung des Produktionsplanes
- Reporting und Reportingwerkzeuge im HR

**Ende des Seminars ca. 17.00 Uhr**

**Zum Thema:** SAP ist in vielen Unternehmen die zentrale Unternehmenssoftware und stellt das entscheidende Rückgrat zur funktionalen Abdeckung der Geschäftsprozesse dar. Im Bereich der Produktionsplanung und -steuerung (PPS) wird das SAP-System aber häufig nur unzureichend genutzt. Bis heute halten sich Vorurteile, SAP sei für die Produktionsplanung und -steuerung ungeeignet bzw. weist hier erhebliche Schwächen auf. Vor diesem Hintergrund nutzen viele Unternehmen, letztlich die Produktionsführungskraft, für Planungs- und -steuerungszwecke nach wie vor umfangreiche Excel-Lösungen oder flanschen über Schnittstellen entsprechende Subsysteme an und verlieren damit zumeist die Durchgängigkeit ihrer Geschäftsprozesse. Andererseits verfügt SAP aber bereits im klassischen R/3 angefangen vom Sales & Operations Planning-Modul (SOP) über die Programmplanung und MPS-bzw. MRP-Funktionen bis zur grafischen Plantafel zur Fertigungssteuerung und das PP-PDC-Interface zur BDE-System-Anbindung über eine lückenlose Kette von Funktionsbausteinen zur Abdeckung einer Vielzahl unterschiedlicher Planungs- und -steuerungsprozesse. Das APO-Modul bietet weitere Möglichkeiten bis hin zur Integration von Lieferanten über entsprechende SCM-Funktionen. Die effiziente Nutzung von SAP erfordert eine hohe Methoden- und Systemkenntnis der Produktionsführungskräfte, um die angebotenen Möglichkeiten voll auszuschöpfen. *In den meisten Anwendungen schlummern hier erhebliche ungenutzte Potenziale.* In unserer aktuellen *Arbeitsgemeinschaft „PPS in SAP“* hat sich gezeigt, wie wichtig der Austausch von Erfahrungen und Wissen über die effiziente Nutzung der Systemmöglichkeiten ist. Unser Workshop bietet Ihnen hierzu die Möglichkeit, am Wissen und den langjährigen Erfahrungen unseres Referenten zu partizipieren.

**Zielgruppe:** Mit unserem Seminar wenden wir uns an Produktionsführungskräfte wie Fertigungsleiter, Montageleiter, Fraktalleiter, Linienleiter, Segmentleiter, usw., die in neuen Produktionsstrukturen aktiv sind und an fachspezifischen aktuellem SAP-Wissen sowie einem breiten Austausch von Erfahrungen über die optimale Nutzung der Möglichkeiten von SAP in der Produktionsplanung und -steuerung innerhalb eines kompetenten Teilnehmerkreises interessiert sind.



**Ihr Referent für das Seminar** ist Herr **Dr.-Ing. Harald Hoff**. Herr Dr. Hoff ist Geschäftsführer der HIR Industrie Rationalisierung GmbH, Wiesbaden. Für sein Unternehmen ist er unter anderem beratend in den Bereichen SAP und PPS-Auswahl und Einführung tätig. In vielen Auswahl- und Umsetzungsprojekten hat er auch Führungskräfte auf ihre Aufgaben und Rollen vorbereitet.

Wir freuen uns darauf, Sie als Teilnehmer des Seminars in Kelsterbach begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen  
AWF - Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

---

**AWF - Arbeitsgemeinschaft  
für Wirtschaftliche Fertigung  
An der Pforte 23a**

**64521 Groß-Gerau**

**Tagungsort:** Mercure Airport Hotel  
Am Weiher 20  
65451 Kelsterbach  
Tel: 0 61 07 - 76 80  
Fax: 0 61 07 - 80 60  
www.mercure.de

**Die Zimmerreservierung:** Im Tagungshotel wurden Zimmer zum Vorzugspreis vorab reserviert. Bitte nehmen Sie die Reservierung Ihres Zimmers unter Hinweis auf das AWF-Seminar selbst vor oder, sofern Sie eine Reservierung durch den AWF wünschen, **kreuzen** Sie dies bitte unten an.

**Ihre Anmeldung** können Sie formlos als Brief, Fax, eMail oder telefonisch an folgende Anschrift richten:

**AWF-Arbeitsgemeinschaft  
für Wirtschaftliche Fertigung**  
An der Pforte 23a  
64521 Groß-Gerau  
Telefon 0 61 52 - 18 77 0  
Telefax 0 61 52 - 18 77 18  
eMail info@awf.de

**Anmeldeschluss ist der 04.05.2011.** Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss müssen wir die halben, bei Nichterscheinen die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis zum **04.05.12** belasten wir mit einer Bearbeitungsgebühr von Euro 77,00.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 880,00**  
zzgl. Mehrwertsteuer

Ab dem 2. Teilnehmer aus einem Unternehmen gewähren wir dem meldenden Unternehmen 10% Preisnachlaß auf den Gesamtpreis. Im Teilnahmepreis sind enthalten: die Tagungsunterlagen und die Bewirtung.



Anmeldung zum AWF-Kompakt-Seminar für  
Produktionsführungskräfte

### Die Produktionsführungskraft und SAP - Aufgaben im Rahmen der Pro- duktionsplanung und -steuerung und die effiziente Nutzung von SAP

**vom 08. - 09. Mai 2012**

in Kelsterbach, Mercure Airport Hotel

- Bitte reservieren Sie mir im Tagungshotel ein Zimmer vom **08.-09.05.2012**
- Bitte reservieren Sie mir im Tagungshotel ein Zimmer vom **07.-09.05.2012**

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten. Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- **Unternehmensführung und –strategie**
- **Prozessgestaltung und Organisation**
- **Produktionsplanung und –steuerung / Produktionslogistik**
- **Prozesswertsteigerung und -erhaltung**

**Kompakt-Seminare** oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenerwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

**Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen. Unter 0 61 52 - 18 77 0 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:**

[www.awf.de](http://www.awf.de)

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Titel/Funktion \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

Plz \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

Unterschrift/Datum \_\_\_\_\_